



# MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Internationale Wochen gegen Rassismus  
in Hagen

17.03.-30.03.2025

## Lebendiges Judentum

**22.03.2025 | von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr | Alte Synagoge Hohenlimburg, Jahnstr. 46 | kostenfrei**

In der Alten Synagoge Hohenlimburg wird das Judentum lebendig. Bei dem Besuch lernen Sie Beschneidungsbesteck und Gebetsmantel, Gebetsriemen, Hochzeitsring und Hochzeitsverträge sowie weitere Kultgegenstände zu den Festen kennen. Im Mittelpunkt steht die Torarolle. Texte, Fotos und Zeichnungen ergänzen die Ausstellungsstücke.

Der Referent Rudolf Damm ist im Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hagen e.V. und wird sachkundig durch die Ausstellung führen.

Veranstalter:innen: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hagen e. V. statt.

**Zielgruppe:** ab 16 Jahren

**Teilnehmer:innen:** max. 20 Personen

**Anmeldung bis zum:** 21.03.2025, 11 Uhr

**Anmeldung/Ansprechperson:**

VHS Hagen  
unter der Kurs-Nr. 1301  
Tel.: 02331/2073622  
E-Mail: [vhs@stadt-hagen.de](mailto:vhs@stadt-hagen.de)  
Webseite: [www.vhs-hagen.de/kurse/kurs/251-1301/](http://www.vhs-hagen.de/kurse/kurs/251-1301/)

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartner:innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

### **Organisation und Koordination:**

Marion Rosenberg  
Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen, Demokratieförderung und  
Rassismuskritik  
Tel.: +49 (0) 2331 207 5571  
E-Mail: marion.rosenberg@stadt-hagen.de

Alev Yıldızlı  
Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Rassismuskritik,  
Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums  
Tel.: +49 (0) 2331 207 5565  
E-Mail: alev.yildizli@stadt-hagen.de



## **Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert vom:**

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

